Formblatt zur Vorlage mit einer Ideenskizze oder einem qualifizierten LEADER-Antrag

zur Umsetzung der Strategie Ländlicher Entwicklung der LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz

FUN KIT III

Fit für die Zukunft durch **U**mweltbewusstsein

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Kulturelle Identität, hochwertige **I**nfrastruktur und

qualitätsorientierte **T**ourismusentwicklung

im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern für den Zeitraum von 2014 – 2020

Bitte für jedes Projekt ein gesondertes Formular verwenden!

Formular zurücksenden an das:

Koordinationsbüro der
LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
c/o Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)
Tel: +49 39557087 2207
eMail: Dagmar.Wilisch@lk-seenplatte.de

Bezeichnung des Projekts:

Eventuell auch in Teilprojekte gliedern

Barrierefreie Holzterrasse am Mehrgenerationenplatz

Projektträger:

Name, Vorname:	Zillmer, Torsten
Funktion:	Bürgermeister Gemeinde Göhren-Lebbin
Firma:	Amt Malchow / Gemeinde Göhren-Lebbin
Postanschrift:	Alter Markt 1, 17213 Malchow
Telefon:	0162-1044233
Telefax:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
eMail:	service@goehren-lebbin.com; buergermeister-lebbin@web.de

Beschreibung der Maßnahme und des Zuwendungszwecks, Quantifizierung der erwarteten Wirkung des Projekts

(Ausführlichere Beschreibung als Anlagen: max. 2 Seiten Text und 2 Seiten Illustration)

Kurzdarstellung:

Neubau einer barrierefreien Holzterrasse aus regionalem Holz mit Geländer direkt am Mehrgenerationenplatz und am Dorfteich im Ortsteil Göhren-Lebbin. Weiterhin befindet sich diese Holzterrasse direkt am Radrundweg „Kölpinsee-Fleesensee".

Die Terrasse soll ein Ort zum Entspannen, zum Pausieren während einer Radtour oder eines Spazierganges sein, sie soll zum Picknicken anregen, aber auch als Treffpunkt dienen. Sie soll für alle zugänglich sein, daher ist eine Anhebung der Terrasse notwendig sowie ein seitlicher barrierefreier Zugang und zur Sicherheit ein Dreiseiten-Geländer.

Die Terrasse soll in Zukunft sogar als Bühne für kleine Konzerte genutzt werden, um das kulturelle Leben zu bereichern.

Die WLAN-Versorgung auf der Terrasse kann über das Gästenetz der Tourist-Information abgedeckt werden, so dass ein Pausieren und gleichzeitig Informieren / Arbeiten im Freien möglich ist.

Der Markplatz soll durch die Nutzung der Terrasse belebt werden, die Verweildauer der Gäste/Einwohner soll sich verlängern, so dass sich neue Geschäfte ansiedeln und die bestehenden langfristige überleben können.

Umsetzungszeitraum: April 23 bis Juli 23

Arbeitsplätze

Mit dem Projekt werden 1 bis 3 unbefristete Arbeitsplätze nachhaltig gesichert oder geschaffen.

Trägt das Projekt dazu bei, dass über Ihre Einrichtung hinaus in der Region mehr Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen? Wählen Sie ein Element aus.

Wenn ja, bitte beschreiben:

Einzelhandel, Imbiss, Restaurants, Gaststätten hätten schon einen Vorteil, da die Gäste sich Essen und Getränke am Marktplatz kaufen und auf der Terrasse zu sich nehmen können. Da es dadurch zu einer längeren Verweildauer kommt, profitieren auch die kleinen Lädchen von den steigenden Umsätzen. Je attraktiver ein Marktplatz ist, umso mehr Händler und Gastronomen siedeln sich an. Es stehen aktuell noch 2 Läden zur Vermietung frei. Für die Beherbergungsbetriebe ist es ein zusätzliches touristisches Angebot, welches sie bewerben können.

Kostenschätzung mit Ausgabenpositionen:

Ich beantrage Fördermittel aus dem Programm:

☐ LEADER

☒ Regionalbudget (**max. 20.000 brutto € förderfähige Kosten möglich, 80% Förderhöhe**)

Würden Sie dieses Projekt auch ohne Förderung umsetzen? Wählen Sie ein Element aus.

Wenn ja, bitte begründen:

Nein, denn die Gemeinde hat nicht die finanziellen Mittel für eine Vollfinanzierung.

Auf welcher Grundlage wurde die Kostenschätzung/Ermittlung erstellt:

- ☐ Kostenermittlung durch ein Planungsbüro
- ☐ Kostenermittlung durch drei vergleichbare Angebote
- ☒ Eigene Kostenschätzung

Kostenplan Hauptpositionen:

Hauptposition		Netto	MwSt.	Brutto
Pfahlkopfsanierung/Fundament	€	5.000,00	950,00	5950,00
Holz (Lärche Sägerau)	€	4.500,00	855,00	5355,00
Altholz Entsorgung	€	1.300,00	247,00	1547,00
Edelstahlbefestigung	€	500,00	95,00	595,00
Abriss, Abbund und Montage, Anfahrt	€	5.500,00	1045,00	6545,00
Gesamt	**€**	**16.800,00**	**3.192,00**	**19.992,00**

Finanzierungsplan:

		Netto	MwSt.	Brutto
Eigenmittel	€	3.360,00	638,40	3.998,40
Drittmittel	€	0,00	0,00	0,00
Fördermittel	€	13.440,00	2.553,60	15.993,60
Gesamt	**€**	**16.800,00**	**3.192,00**	**19.992,00**

Innovation und Synergie

Welche Innovation (Komplexe Neuerung, neue Stufe in einer Entwicklung, neuer lösungsorientierter Wege, neue Ideen und Verfahrensweisen) ist mit diesem Vorhaben verbunden?

Die Lebendqualität gerade für gehandicapte Personen und Familien mit Kinderwagen etc. wird enorm gesteigert. Auch sie haben nun die Möglichkeit, die Terrasse zu nutzen. Mit der Verwendung regionaler Produkte wie z.B. Lärchenholz (möglichst aus Mecklenburg Vorpommern), wollen wir das gelebte Thema Nachhaltigkeit in der Gemeinde forcieren.

Handelt es sich um ein Modellvorhaben, dass auf andere Vorhaben übertragen werden kann. Ja

Wenn ja, wie kann es übertragen werden:

Andere Gemeinden können ihren Dorfteich / Löschteich auch zu einem Ort der Entspannung und als Mehrgenerationsplatz nutzen, um das gemeinsame Dorfleben zu unterstützen.

Inwieweit ist das Aufbringen der Folgekosten z. B. Kosten für den laufenden Betrieb oder die weitere Instandhaltung des geförderten Projekts ein Problem? Das Aufbringen der Folgekosten ist kein Problem.

Besonderes persönliches Engagement der Vorhabenträger oder Dritter

Werden zur Durchführung des Vorhabens durch den Vorhabenträger oder unter seiner Verantwortung durch Dritte eigene Arbeitsleistungen (einschließlich Materialbereitstellungen) erbracht, die das Vorhaben wesentlich prägen und nicht Gegenstand einer Finanzierung aus öffentlichen Mitteln sind. Ja

Wenn ja, welche:

Die gemeindeeigene Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin kann mit Maschinen und Mitarbeitern unterstützend tätig sein auch eine nachhaltige Pflege ist durch die GmbH gesichert.

Welchen der vier übergeordneten Entwicklungszielen kann das Projekt aus Ihrer Sicht zugeordnet werden:

- ☒ Dient das Vorhaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge durch aktive Gestaltung des demografischen Wandels?
- ☐ Dient das Vorhaben zur Sicherung des Arbeitsplatzangebotes und der Unterstützung der vorhandenen Wirtschaftsstrukturen?
- ☐ Wird durch das Vorhaben ein maßgeblicher Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Identifikation der Einwohner mit ihrer Region geleistet?
- ☐ Fördert das Vorhaben nachhaltig das Kultur- und Naturerbe?

Bitte begründen Sie, warum Ihr Vorhaben dem jeweiligen Entwicklungsziel zuzuordnen ist:

Mit der Mehrgenerationsterrasse möchten wir es allen Bevölkerungsschichten ermöglichen, gemeinsam einen Ort der Entspannung/Erholung, des Treffen zu schaffen. Die Lebensqualität soll dadurch gesteigert und das Miteinander gefördert werden. Gerade in einem kleinen Ort ist es wichtig, öffentliche Plätze für die Geselligkeit zu schaffen. Wir hoffen, dass sich zukünftig wieder mehr Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln.

Welchem Handlungsfeld würden Sie Ihr Projekt zuordnen:

Bitte wählen Sie das Handlungsfeld aus, dass aus Ihrer Sicht am besten auf Ihr Vorhaben zutreffend ist und beantworten Sie die entsprechenden Fragen. Selbstverständlich können Sie auch mehrere Handlungsfelder auswählen.

Handlungsfeld 1:

Projekt zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum / Demografie

Trägt das Vorhaben bei ...

- ☐ zur Stabilisierung und Sicherung des Bildungs- und Erziehungsangebotes bei (**Bildung**)
- ☐ zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum und zur Entwicklung von Alternativen zur Mobilitätsverbesserung bzw. zur Stabilisierung und Bestandssicherung der Nahversorgung oder zur Sicherung der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft bei. (**Mobilität und Nahversorgung**)
- ☐ zur Sicherung der stationären und mobilen medizinischen Versorgung und Stabilisierung der Gesundheitswirtschaft (Gesundheit)
- ☒ zur Förderung von Alternativen zur Schaffung von Zugängen zu leistungsfähiger Telekommunikation in der Fläche (WLAN)

☐ zur Schaffung altersangepasster Wohnräume und alternativer Wohnformen im Alter (Wohnraum)

☒ zur Stärkung der Dorfgemeinschaften, des ehrenamtlichen Engagements, Gemeinschaftssinns und einer demokratischen Kultur bei. (Dorfgemeinschaft)

Bitte begründen Sie, warum Ihr Vorhaben dem jeweiligen Handlungsfeldziel zuzuordnen ist:

Durch die barrierefreie Mehrgenerationsterrasse können alle gemeinsam diesen Ort nutzen und daher wird die Dorfgemeinschaft unter den Einwohner und Gästen gestärkt. Die WLAN-Versorgung kann über die Tourist-Information erfolgen.

Handlungsfeld 2:
Projekt zur Sicherung des Naturraums und der nachhaltige Bewirtschaftung / Klimaschutz

Trägt das Vorhaben bei ...

☐ zur Sicherstellung einer nachhaltigen Besucherlenkung in Naturschutzgebieten und/oder Modernisierung der Besucherlenkungseinrichtungen und Förderung der Umweltbildung bei. (**Besucherlenkung**)

☐ zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in Großschutzgebieten durch Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Tourismuswirtschaft und Naturschutz bei. (**Tourismus und Naturschutz**)

☐ zur Inwertsetzung von Natur- und Landschaftspflege bei. (**Landschaftspflege**)

☐ zur Wahrung des Naturerbes und Pflege der Weltnaturerbe-Stätten bei. (**Naturerbe**)

Bitte begründen Sie, warum Ihr Vorhaben dem jeweiligen Handlungsfeldziel zuzuordnen ist:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Handlungsfeld 3:
Projekt zur Sicherung und Verbesserung von Kultur & kulturellem Erbe

Trägt das Vorhaben bei ...

☐ zur Identitätsstiftung durch Erhaltung des kulturellen Erbes / Stabilisierung der Denkmale und Denkmallandschaft bei. (**Identitätsstiftung**)

☐ zur Wertschöpfung durch Nutzung der historischen Bausubstanz bei. (**historische Bausubstanz**)

☒ zur Förderung und Bewahrung der Vielfalt des Kulturangebotes auf dem Lande bei. (**Bewahrung**)

☐ zur Unterstützung von Kulturinitiativen und deren Vernetzung bei. (**Kulturinitiativen**)

Bitte begründen Sie, warum Ihr Vorhaben dem jeweiligen Handlungsfeldziel zuzuordnen ist:

Die Holzterrasse kann zukünftig als Bühne für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Der angrenzende Marktplatz und die Parkplätze laden förmlich dazu ein.

Handlungsfeld 4:
Projekte zur Stärkung der Wirtschaft im Ländlichen Raum und Sicherung der Humanressourcen

Wie trägt/Welchen Beitrag leistet das Vorhaben...

☐ zur Sicherung des Fachkräftebedarfs u.a. durch Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben bei. (**Fachkräftesicherung**)

☐ zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (**Familie/Beruf**)

☐ zur effektiven Wirtschaftsförderung von Kleinstunternehmen und Kleinbetrieben im ländlichen Raum zur Sicherung vorhandener Arbeitsplätze sowie zur Existenzgründungsunterstützung. (**KMU-Förderung**)

☐ zur Verbesserung des regionalen Innen- und Außenmarketings bei. (**Marketing**)

☒ zur Vernetzung der Tourismusregion durch weiteren Ausbau und insbesondere Qualitätssicherung des touristischen Wegenetzes (**Touristische Infrastruktur**)

☒ zur Qualitätssicherung und Angebotsverbesserung in den Tourismusschwerpunkträumen und Tourismusentwicklungsräumen (**Qualitätssicherung**)

☐ zur Erhalt der Kulturlandschaft durch Vielseitigkeit und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft (**Diversifizierung**)

☐ zur Umsetzung von Programmen zur Gesunderhaltung der Berufstätigen im ländlichen Raum (**Gesunderhaltung**)

Bitte begründen Sie, warum Ihr Vorhaben dem jeweiligen Handlungsfeldziel zuzuordnen ist:

Die Gemeinde Göhren-Lebbin gehört zu den Tourismusorten in der Mecklenburgischen Seenplatte mit den meisten Gästeübernachtungen, von daher ist es erforderlich, die Qualität der touristische Infrastruktur auszubauen. Die beiden Coronajahre 2020 und 2021 haben Investitionen leider nicht ermöglicht. Wir möchten für alle Gäste die gleichen Voraussetzungen schaffen, daher ist ein barrierefreier Zugang zwingend erforderlich. Gästebefragungen haben gezeigt, dass Naturerlebnisse, dem Wunsch nach Erholung im Freien ganz oben auf der Liste stehen. Die Radfahrer werden diesen einmaligen Stopp als Rastplatz um den Radrundweg „Kölpinsee-Fleesensee" genießen.

Wie werden mit dem Projekt die Querschnittsziele der FUN-KIT-Strategie berührt?

Förderung des gebietsübergreifenden, bundeslandübergreifenden und transnationalen Erfahrungsaustauschs

Dient das Vorhaben der Förderung dem

☒ LEADER-gebietsübergreifenden,

☒ innerhalb dem LEADER-Gebiet gemeindeübergreifenden,

☐ bundeslandschreitenden oder

☐ transnationalen

Erfahrungsaustausch.

Wenn ja, worin besteht dieser

Selbstverständlich können wir mit anderen Orten / Regionen kooperieren und die Erfahrungen austauschen. Nur so ist eine stetige Entwicklung möglich.

Wird bei der Projektumsetzung die Gleichstellung von Frauen und Männern berücksichtigt und die Diskriminierung von Menschen vermieden? [1]

Wird das Querschnittsziel Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung in der Konzipierung des Projektes konkret berücksichtigt. (**Gleichstellung**)

[1] Informationen und Beratung bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreis Mecklenburgische Seenplatte oder der Arbeitsstelle „Gleichstellung leben" vom Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V., Standort Waren (Müritz)

Jeder kann die Terrasse / den Mehrgenerationsort nutzen, eine Diskriminierung wird ausgeschlossen.

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens unterschiedliche Verhaltensweisen, Ziele und Bedürfnisse von Menschen entsprechend ihrer Kultur, ihres Alters oder Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, Behinderung oder Religion (Weltanschauung) berücksichtigt, respektiert und anerkannt (**Diskriminierung**).

Uns ist es sehr wichtig, dass auch gehandicapte Personen die Terrasse nutzen können, daher der barrierefreie Zugang. Das Dreiseitengeländer soll kleine als auch ältere Personen schützen. Alle Kulturen und Religionen sind herzlich willkommen.

Werden bei der Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich die betroffenen Bevölkerungsgruppen zielgruppen- und geschlechterdifferenziert mit ihren Bedürfnissen in die Projektumsetzung einbringen können (**Teilhabe**)

Gemeinsam mit der Gemeindevertretung wird dieses Projekt umgesetzt.

Werden die Grundsätze der sprachlichen Gleichbehandlung eingehalten. (**Sprache**)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Zuwendungsempfänger

- ☒ Gemeinde und Gemeindeverband
- ☐ Teilnehmergemeinschaft in Verfahren nach dem FlurbG und dem LwAnpG sowie deren Zusammenschlüsse
- ☐ natürliche Person oder Personengesellschaft
- ☐ juristische Person des privaten Rechts
- ☐ Personal- oder Vereinskörperschaft
- ☐ gemeinnützige eingetragener Verein oder Stiftung

Mit der Teilnahme am LEADER-Wettbewerb und der Bewerbung um LEADER-Fördermittel erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten und Bilder zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen. Im Einzelnen handelt es sich um Kontaktdaten des Antragstellers, Informationen zum beantragen Vorhaben inhaltlicher und fördertechnischer Art.

Die rechtliche Grundlage bildet der Artikel 6 Abschnitt 1a in Verbindung mit Artikel 7 der Datenschutzgrundverordnung.

Ort, Datum: Göhren-Lebbin, 11.08.2022

Unterschrift

Bürgermeister
Torsten Zillmer